|  |  |
| --- | --- |
| **Anlage 3 zum Vertrag**  **nach DE-UZ 5**  **DIESE ANLAGE GILT FÜR:** Hersteller von Oberflächenveredelungsmitteln, Farbmitteln, Beschichtungsstoffen, Nass- und Trockenverfestigungsmitteln und Fabrikationshilfsstoffen | **Bitte nur dieses Formular verwenden!** |

**Umweltzeichen für "Hygienepapier "**

|  |  |
| --- | --- |
| **Hersteller der Chemikalie:**  (vollständige Anschrift) |  |
| **Ansprechpartner für Rückfragen:** |  |
| **E-Mail-Adresse:** |  |
| **Telefonnummer:** |  |
| **Handelsname des Produkts:** |  |

**Erklärung der Chemikalienhersteller/-lieferanten**

Das oben genannte Produkt ist ein:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Fabrikationshilfsstoff |  | Farbmittel |  |
| Beschichtungsstoff |  | Papierveredlungsmittel |  |

Hiermit wird erklärt, dass (Ziffer 3.2),   
  
- keine Stoffe oder Gemische, z.B. Farbmittel, Oberflächenveredelungsmittel, Hilfs- und Reinigungsmittel eingesetzt wurden, die konstitutionelle Bestandteile mit folgenden Eigenschaften enthalten:

die nach Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung (EG/1907/2006) in die sogenannte SVHC-„Kandidatenliste“ aufgenommen wurden (SVHC - besonders besorgniserregende Stoffe)[[1]](#footnote-1),

die gemäß den Kriterien der CLP-Verordnung (EG/1272/2008)[[2]](#footnote-2) mit den in der folgenden Tabelle 3-1 genannten H-Sätzen gekennzeichnet sind oder

die entsprechend der jeweils gültigen Fassung der TRGS 905[[3]](#footnote-3) als krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe eingestuft sind,

Tabelle 3-1: H-Sätze gemäß CLP-Verordnung

|  |  |
| --- | --- |
| EG-Verordnung 1272/2008  (GHS-Verordnung) | Wortlaut |
| Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe | |
| H340 | Kann genetische Defekte verursachen. |
| H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. |
| H350 | Kann Krebs erzeugen. |
| H350i | Kann bei Einatmen Krebs erzeugen. |
| H351[[4]](#footnote-4) | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H360D | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H360Fd | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H360Df | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H361fd | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| Sensibilisierende Stoffe | |
| H317[[5]](#footnote-5) | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H344 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen |

|  |  |
| --- | --- |
| ferner, es wird erklärt (es sind zwei Kästchen anzukreuzen!), dass im o. g. Produkt: -dies gilt für Fabrikationshilfsstoffe gemäß Ziffer 3.4.5- | |
| * keine aromatischen Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffatom-Anzahl ≥ 10 eingesetzt wurden, |  |
| * keine aliphatischen Kohlenwasserstoffe zugegeben wurden, |  |
| * nur aliphatische Kohlenwasserstoffe der Kettenlänge C10 bis C20 verwendet wurden, |  |
| -dies gilt für Papierveredelungsstoffe und Farbmittel sowie die darin enthaltenen Basisöle gemäß Ziffer 3.4.6 (das Kästchen **muss** angekreuzt werden) | |
| * **keine** mineralölhaltigen Papierveredelungsstoffe, Farbmittel sowie  (die darin enthaltenen) Basisöle eingesetzt wurden. |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Kommentar/ Info zur Ziffer 3.4.5/3.4.6 |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Werden pflanzlich basierte Substitute eingesetzt (Ziffer 3.4.5/ 3.4.6)? | | | JA  NEIN |
| **Wenn ja**, führen Sie bitte in dieser Tabelle auf, welche: | | | |
| **Pflanzlicher Rohstoff** (Spezifikation z. B. Name oder IUPAC) | **Handelsbezeichnung** | **Welcher  Nachhaltigkeitszertifikat** | **Konventioneller Anbau** |
| 1. |  |  |  |
| 2. |  |  |  |
| 3. |  |  |  |
| 4. |  |  |  |
| 5. |  |  |  |
| 6. |  |  |  |

|  |
| --- |
| Gilt nur für Farbmittel-Hersteller, Ziffer 3.4.4 |
| Hiermit wird erklärt, dass:   * als Farbmittel keine Azofarbstoffe oder Pigmente eingesetzt wurden, die eines der in der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 , Anlage 8 oder in der aktuellen Fassung der TRGS 614[[6]](#footnote-6) genannten Amine abspalten **und** |
| * keine Farbmittel (Pigmente oder Farbstoffe) eingesetzt wurden, die Quecksilber-, Blei-, Cadmium- oder Chrom VI-Verbindungen als konstitutionelle Bestandteile enthalten. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ort:** |  |  |  |
|  |  |  |
| **Datum:** |  |  |

**Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel**

1. https://echa.europa.eu/web/guest/candidate-list-table [↑](#footnote-ref-1)
2. www.reach-compliance.ch/ghsclp/ [↑](#footnote-ref-2)
3. www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/TRGS/TRGS-905.html [↑](#footnote-ref-3)
4. Ausgenommen Titandioxid, da sich die Einstufung nur auf einatembare Stäube bezieht. [↑](#footnote-ref-4)
5. Eine Ausnahme ergibt sich für die Schleimverhinderungs- und Konservierungsmittel, siehe Ziffer 3.5 der Kriterien. [↑](#footnote-ref-5)
6. <http://www.baua.de/nn_16790/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/TRGS/pdf/TRGS-614.pdf> [↑](#footnote-ref-6)